

National-Zeitung.

Abonnement f. Berlin: viertel. 1 R. 20 Sgr. für ganz Preußen 2 R. 20 Sgr. für das übrige Deutschland 2 R. 24 Sgr.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten der Provinzen, Berlin d. Exped. Heubergstr. 11. Inserate die Zeitung 2 Sgr.

Inhalt.

Deutschland. Berlin: Einnahme des Bodenerde. Kassel: Vereingung. Karlsruhe: zur Kasselei. J. B. 20 Sgr. für ganz Preußen 2 R. 20 Sgr. für das übrige Deutschland 2 R. 24 Sgr.

Öffentlicher Ankläger (Staatsanwaltschaft) fungierte der Advokat Dr. Stockfleth; die Verteidigung führte einer unserer ältesten und beredtesten Advokaten Dr. Knauff.

ders den Schritten ein Hoch anbrachte. Eigenthümlich war die Laufe, welche Helvetius' Minister Sohn Schanz (Nationalrath) Styger an ihrem jüngsten Kinde Neuburg vornahm.

Frankreich.

Paris, 15. Juli. Der 'Moniteur' bringt heute den Anweis über die Einnahmen von den indirekten Steuern in verfloßnen halben Jahre. Man erfährt daraus, daß in der Gesamtsumme eine Vermehrung um 26,285,000 Fr. gegen das erste Semester 1856 festzustellen hat.

Deutschland.

Berlin, 17. Juli. Die Brutto-Einnahmen des Zollvereins im ersten Vierteljahre 1857 betragen an Eingangsgeldern 4,953,248 Thlr. gegen 4,277,770 Thlr. im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, an Ausgangsgeldern 5,167 Thlr. gegen 44,273 Thlr. u. an Durchgangsgeldern 61,146 Thlr. gegen 75,582 Thlr. Es stellt sich mithin bei den Eingangsgeldern eine Mehr-Einnahme von 675,478 Thlm. bei den Ausgangsgeldern eine Mehr-Einnahme von 7494 Thlr. und bei den Durchgangsgeldern eine Minder-Einnahme von 13,437 Thlr. heraus, im Ganzen eine Mehr-Einnahme von 667,041 Thlm., welche einer Steigerung der Einnahme des Zollvereins von 15 Pro. gegen das erste Quartal des vorigen Jahres gleichkommt.

Gerade heute (schließen die Sommerexercitien des Bürgermilites mit den Exercitien des dritten Infanterieregiments im Feuer, nachdem die 7 Abzüge Infanteriebataillone, die Cavallerie, die Artillerie und die Jäger die übrigen schon früher beendet hatten. — Heute, kurz nach Mitternacht, erlitt sich aber unserer Stadt ein Verhängnis, welches sich über einen weiten Theil von Westfalen ausbreitete.

Österreichischer Kaiserthum.

Wien, 16. Juli. Der bekannte Pariser Correspondent der 'Österr. Ztg.' berichtet, daß er dem vor zwei Monaten nach Paris gelangten I. I. Sedlitz (Sohn v. Eschscholtz) gefolgt sei, nicht nur in erweiterter Weise eine Postkonvention mit Frankreich zum Abschlusse zu bringen, sondern auch derselben die Prinzipien des deutschen Postvereins zu Grunde zu legen. Damit sei der Anschluß Frankreichs an den deutschen Postverein förmlich angebunden und zweifellos gesichert.

Paris, 15. Juli. Während die Course sich von ihrer chronischen Schwindlust nicht erholen konnte, schwärmen allerlei bunte Gerüchte durch die Luft. Es ist unglücklich, was hier über die Reize der Kaiserin nach Romireres zusammenzusetzen wird. Doch lassen wir das! Die ungeduldet des Prindips ist es, welche namentlich die mittleren und unteren Klassen schmerzhaft verstimmt und die sonst so heitere Volks-Psyche trübt.

Kassel, 15. Juli. Dem hiesigen Kriminalgerichte wurden vor einigen Tagen die wegen politischer Vergehen in Justizhaft befindlichen ehemaligen Professoren Dr. H. Bayer, Dr. H. von Würzburg und Dr. Gottlieb Kellner von hier, bei dem Unkenntnis ihrer gegenwärtigen Aufenthaltsorte, öffentlich aufgefunden, sich binnen vier Wochen, bei Meldung ihrer persönlichen Verfolgung, zur Strafverhängung dabin zu stellen.

Karlsruhe, 15. Juli. Die 'Karlsruher Ztg.' erhält ein Verzeichniß von Namen Derjenigen, welche durch den neuen Gnadenakt des Großherzogs betroffen werden, doch bemerkt der Einseher, welcher seine Mittheilung 'von der Deck' bezieht, daß die Liste nicht auf Vollständigkeit Anspruch machen könne. Redner ist richtig, so würden unter der Annahme begriffen u. A. folgende bekanntere Personen: die Advokaten Wolff von Haben, Lorenz von Waldhüt, und Keller von Freiburg, Lehrer Deger von Mannheim, Rind. Gall von Karlsruhe, Cand. jur. Zell von Offenbach, Dr. Haller von Ruhr, Rechtspraktikant Keller von Frankfurt, Advokat Dörner von Karlsruhe, Cand. jur. Rühl von Wehlberg, Lehrer Dörner von Rietzbann, Dr. Müller von Klagsbach, Advokat Jant von Offenbach, Oberamtmann Stehle von Freiburg, Karl Köpplow von Hirschheim, Kaufmann Antonreich von Breiten, Lehrer Walter von Heilingen, Theilmittelkommisär Oswald von Heilbrunn, Rind. Siegel von Weinsfeld, Hr. Dornmüller von Weinsfeld, Bürgermeister Kauf von Donauweingarten, Rechtspraktikant Damm von Spillingen, Rind. Rügge von St. Georgen u. c. — Ob alle diese Personen noch am Leben sind, ist dem Einseher nicht bekannt; manche Vermuthung, denen die jetzige Annahme in Stuttgart kommen würde, sind im Ausland gestorben. Eine ziemlich Anzahl Anderer, die in diese Kategorie fallen, hat sich längst von den inländischen Gerichten getrennt, und wurde, je nach der Größe der auf den Einzelnen haftenden Schuld, nach einer gewissen gewöhnlich kurzen Zeit der Strafverhängung begnadigt. In den Strafverhängungen sind ebenfalls am Tage, wo der Gnadenakt erfolgte, dem Vernehmen nach drei politische Verurtheilte, die sich erst kürzlich geflüchtet hatten und die jetzt sofort entlassen wurden.

J. B. 20 Sgr. für ganz Preußen 2 R. 20 Sgr. für das übrige Deutschland 2 R. 24 Sgr.

Gumburg, 16. Juli. Der gegen die 'S. R.' wegen des mehrerwähnten Anti-Bürgermeister-Artikels eingeleiteten, in der heutigen Sitzung des Richtergerichts verhandelte Rechtsprozeß hat mit der Freisprechung der voranwärtigen Redaction jenes Blattes geadelt. Diese Redaction, unter der Firma der 'Dermuntlichen Wochenschrift' und den Herren Krawman und Dr. Dammeyer bestehend, war durch den Besten vertreten; als

Schweiz.

Basel, 15. Juli. Gestern verhandelte der Nationalrath über die Motion Puffer's. Willkür auf änderliche Niederschlagung des Landesvertragsprojektes (resp. Annexionen) Siegmund-Walkler's. Die Diskussion war eine sehr bewegte und namentlich die Reden der Herren Keller und Puffer festelten die Aufmerksamkeit in hohem Grade. Bei der Abstimmung mit Namensaufzählung wurde die Motion mit 79 gegen 24 Stimmen für nicht expedirt erklärt und darauf die Sitzung geschlossen. Der Ständerath beschloß sich in seiner gestrigen Sitzung nach Ausnahme der Abänderung des Appropriationsgesetzes mit dem Geschäftsbericht des Bundesraths und schloß sich meist dem bereits vom National-Rath angenommenen Postulaten an. — Unter den Redenden des Freischützen ist bemerkenswerth die von Kaiser Puffer aus Luzern, der einen Vergleich von 1857 zur 1856 aufstellte, und daran erinnerte, daß vor 27 Jahren nur offizielles Heer führen durften und selbst für das Singen Erlaubniß eingeholt werden mußte. Dieser 27 Jahre moigen für die Schweiz wegen als ganze Jahrweiser. — Inebtruf bezogliche Debatte, als er der schweizerischen Armee und beson-

der Kaiser am 25. Juli nach Paris zurückkommen und am 3. August spätestens mit der Kaiserin in Lausanne sein. Man stellt sich immer allerlei Vermuthungen über die nächste Reize der Kaiserin nach Romireres an. So erzählt man sich u. A., daß der Kaiser durch das Ergebniß der Pariser Wahlen in eine tiefe Verzweiflung geriet, die sich in seinen Weisen ausdrückte, so daß die Kaiserin veranlaßt wurde, in Begleitung des Grafen Balmorhall den kurzen Ausflug zu unternehmen, um diesen trüben Ernst zu bannen. Während seines Aufenthaltes in Paris, wohnt er mit der Kaiserin sofort nach dem Besuch in Lausanne sich bezieht, wird der Kaiser sich vorzugsweise mit der Angelegenheit der Verharmung der Vasconger Daiden beschäftigen. In diesem Bezüge hat der Kaiser den Präfeld der Landes, Herrn Gorman, nach Romireres kommen lassen, um mit ihm das Nähere zu besprechen. Die Reize der Königin Victoria nach Frankreich ist immer noch nicht als offizielle Thatsache zu betrachten. Die hente darüber verlautete, wäre nicht fortzuwachten, sondern Compilare der Ort der Zusammenkunft, die jedenfalls erst nach der Rückkehr des kaiserlichen Paars von Paris im September stattfinden würde. — Prinz Napoleon wird seine Reize in England noch über Wadepfer hinaus ausdehnen und unter Anderen nach die Fingalgrötte besuchen. Am 30. muß indess die 'Kleine Gorterie' auf der seine Reize nach Madrid, wieder in Paris zurück sein, um zur Aufhebung des kaiserlichen Paars bereit zu sein. — Der Kaiser von Rußland hat durch eigenhändig unterzeichnete Befehle vom 2. Juni vier am Hofe sehr einflussreichen Ministern, dem Adjunkten des Kaisers General Hüry und dem Reichsminister Pietri dem Staatskanzler von Bar, Minister-Lacourre, dem Staatsminister zweiten Klasse mit dem Stern entzogen, in Der Frau von Syrach, der schon am 17. Juli sich wieder in Paris einfinden wollte, wird angeblich zum noch bis in Ende des Monats in Paris verweilen, um die Rückkehr des Kaisers hierher abzuwarten. — Aus Paris erfährt man, daß zwei Mitglieder der dortigen erzpöpstlichen Kolonie nach Leubou abgereist sind, und zwar bezieht sich ihr Auftrag auf den besagten Inhaftung an einem Unben.

Die Hauptpunkte des Relements wegen Erhebung der (vom 1. Juli laufenden) Steuer auf Mobilien-Werte sind in diesem Augenblicke abgehandelt, sind folgende: Die Gesellschaften, Compagnien oder Unternehmungen, deren Aktien und Obligationen der Transmissions-Schätz nach Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juni 1857 unterworfen sind, sind gehalten, der betreffenden Behörde (Barons de Lamort) eine Erklärung zu beschließen; 1. über den Zweck, den Sitz und die Dauer des Unternehmens; 2. über den Datum der Eröffnung der Gesellschaft; 3. Namen des Direktors oder

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

... die Besetzung; 4) die Räte und den Betrag der angelegenen Titel, ...

Großbritannien.

Stalien.

Türkei.

Schweden und Norwegen.

Asien.



